

Bei hoher Sonnenscheindauer etwas zu trocken und deutlich zu warm

**Prächtiges Hochsommerwetter, unterbrochen von einer ausgeprägten Schafkälte - wärmster Juni seit 1982, höchstes Juni-Maximum seit 1970 (68?) und heißester kalendarischer Sommeranfang seit Jahrzehnten**

**STATISTIK für JUNI 1998:**

Monatsmittel:	+ 16,92°C	(+ 15,24°C)
Frosttage:	0	(0,1 Tage)
Sommertage:	15	(4,7 Tage)
Hitzetage:	4	(0,2 Tage)
Niederschlag:	96,5 mm	(107,7 mm) = 89,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(16,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	12	(13,2 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	68,0 %	(77 %)
Tage mit Nebel:	2	(1,7 Tage)
Tage mit Gewitter:	10	(6,5 Tage)
Mittlere Bedeckung:	56,6 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	242,2 Std.	(211,0 Stunden)
Heitere Tage:	1	(2,0 Tage)
Trübe Tage:	3	(10,8 Tage)

**STATISTISCHE BESONDERHEITEN:**

- Mit einem Monatsmittel von + 16,92°C (+ 15,24°C) wärmster Juni seit 1982 (+ 17,3°C). Am 5. wurde mit + 33,1°C der höchste Juniwert seit 1970 (oder 1968?) verzeichnet. 15 Sommertage (4,7 Tage), 4 Hitzetage (0,2 Tage)
- Mit 242,2 Stunden (211,0 Std.), nach 1983 und 1996, dritthöchste Sonnenscheindauer seit Erfassung dieses Wertes im Januar 1981. Mittlere Bedeckung: 56,6 % (66 %), trübe Tage (10,8 T.).
- Mittlere Luftfeuchte: 68,0 % (77 %)
- An 10 Tagen (6,5 Tage) wurden insgesamt 18 Gewitter gezählt.